

---

Briefdatum	27.12.1941
Autor	Roland Nordhoff
Korrespondenz	Oberfrohna
Briefsignatur	[OBF-411227-001-01]
Herausgeber	Laura Fahnenbruck et al.
Lizenz	CC BY-NC-SA 4.0 © 2024
URL	<a href="https://alltag-im-krieg.de/obf-411227-001-01">https://alltag-im-krieg.de/obf-411227-001-01</a>
Auszug vom	14.05.2024 11:06

Sonnabend, den 27.12.41

Herzelein! Du!! Geliebtes Weib! Holde mein!

Heute nur eine kleine Zwischensendung. Mein Sonnabendbrief ist noch nicht fertig. Ich war vorhin im Kino und sah einen sehr guten, wertvollen Film. "Spiegel des Lebens". Ich erzähle Dir noch davon.

Geliebte! Ich bin ganz bei Dir in meinen Gedanken! Ich fühle Dich immer ganz nah und lieb an meiner Seite.

Die Liebe ist so groß, wie das, was wir von ihr erwarten, erhoffen und glauben!

Oh Herzelein! Alles erwartete ich von ihr, das Beste und Höchste - Sonne des Lebens!

Du bist meine Liebe! Meine Sonne!

Mein Leben! Mein Ein und Alles! Bist mir so unendlich wert - so unendlich wert! Du!!!! !!!!! !!!

Dein [Roland]

Eine eigenartige Glückwunschkarte entdeckte ich, die Heilige Geburt darstellend. Frohe Weihnacht und Glück zum neuen Jahr bedeutet der griechische Text.

[\*]

wollen wir und halten was wir haben: Unseren Glauben und unsere Liebe! Herzlieb! Wieviele Menschen, die beider nicht mehr haben, die dastehen mit leeren Händen. Die sich beide entreißen ließen von den Stürmen unsrer Zeit! Wie sie noch leben können! Oh Geliebte! Wenn ich sie verlöre, ich könnte nicht mehr leben! Ich muß glauben und lieben – und eines nicht ohne das andere. Gott sei uns gnädig: Du bist meine Liebe! Liebe, die mich zum Glauben geführt hat. Und darum bist Du mein Leben! Oh Herzlieb! Und ich bin das Deine! Ich weiß es, ich fühle es – ich habe Deine ganze Liebe, Dein ganzes Vertrauen, Deinen ganzen Glauben – ich fühle sie auf mir ruhen; glücklich, beseligt, süße La[st] – Liebe! Liebe! Große, tiefe, ganze Liebe! Sie erfüllt mich so ganz und bewegt mein Herz zu frohem Lebensmut – sie allein! Und so wie ich Deine Liebe fühle, muß ich Dich wiederlieben, SO groß und tief und ganz!!!

---

Oh Herzelein! Ich weiß mir keinen besseren Wunsch nun, an der Schwelle zum neuen Jahre als den:  
Wir wollen halten, was wir haben, unseren Glauben und unsere Liebe! Gott schenke uns  
Kraft und gnädiges Gelingen zu solchem Tun! Oh Geliebte! Ich befehle Dich ihm an! Gott erhalte  
Dich mir! Froh und gesund! Er segne unsre Liebe und mache unsre Herzen stark.

Oh Geliebte, mein teures [sic] Weib! Du sollst <sup>es</sup> wissen: Ich bin Dir zur Seite! In Liebe und  
Treue! Dir gehört alle meine Liebe! Deine Liebe ist meine Kraft, mein Glaube, meine Hoffnung, mein  
Lebensmut, mein Frieden, meine Heimat; in die ich zurückkehren möchte, Dir heimkehren! Hilf,  
Gott im Himmel! Ich liebe Dich! Ich drücke, Dich an mich ganz fest, Du! Mein Weib! Mein liebes Weib!  
Mein Herzlieb! Mein! Ganz mein! Und ich bin Dein!

Ganz Dein!!!

Ewig Dein [Roland]!

[\* = Brief unvollständig erhalten: mindestens eine Seite fehlt, die folgende Seite passt zu den  
vorherigen nicht.]